



**Wir haben nur eine  
Welt, um zu leben**

**Helfen Sie mit, diese  
zu bewahren**

## Newsletter August 2019

---

### **Liebe Freunde und Förderer der Breuckmann-Stiftung**

Ende Mai fand im Kloster Eberbach das 5. Internationale PLAN Stiftertreffen statt. Bei dieser Veranstaltung hatten wir die Gelegenheit, der Plan-Stifter-Familie das neue Projekt „Aufklärung über reproduktive und sexuelle Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ persönlich im Rahmen einer Podiumsdiskussion vorzustellen.



*Podiumsdiskussion beim PLAN Stiftertreffen im Kloster Eberbach © by PLAN International*

Vor wenigen Tagen erreichte uns ein erster vorläufiger Zwischenbericht zu diesem Projekt, das wir in Kooperation mit PLAN im District Mzimba im Norden Malawis durchführen. Seit dem Start des Projektes im Dezember 2018 konzentrierten sich die Aktivitäten auf folgende Themen :

- Durchführung von 5 Informationsveranstaltungen für religiöse und traditionelle Gemeinde-Autoritäten

An diesen ersten Veranstaltungen nahmen bisher 57 Vertreter verschiedener Gemeinden teil. Der inhaltliche Fokus dieser Dialogtreffen betraf die Aufklärung zu gesell-

schaftlichen Mythen und Normen, die traditionelle Praktiken wie Kinderheirat befürworten.

- Aufklärungs- und Informationsveranstaltungen für Jugendliche

An den bisherigen Treffen nahmen 23 Leiter/Innen von Jugendclubs teil. Ziel ist es u.a., dass die so geschulten Jugendlichen ihr Wissen über Themen der sexuellen Gesundheit und Familienplanung in den Jugendclubs an andere Jugendliche weitergeben.



*Aufklärungs- und Informationsveranstaltung für Leiter/Innen von Jugendclubs © by PLAN International*

- Schulung für Mitarbeiter von Gesundheitszentren

Gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium wurden 183 Mitarbeiter der lokalen Gesundheitszentren in der altersgerechten und geschlechtersensiblen Beratung von Jugendlichen geschult. Zu den Teilnehmenden zählten u.a. 39 Ärzte und medizinische Hilfskräfte, 30 Krankenschwestern sowie 82 Gesundheitsfachkräfte

- Angebot einer ambulanten Beratungsstelle für Jugendliche

Im April 2019 wurde gemeinsam mit der Gesundheitsbehörde von Mzimba eine eintägige, ambulante Beratungsstelle für Jugendliche eingerichtet. Insgesamt 111 Gemeindemitglieder, davon 53 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, nahmen diese Gesundheitsleistung in Anspruch. 24 Jugendliche unterzogen sich einer Blutuntersuchung und einem HIV-Test.



*Training in jugendfreundlichen Gesundheitsdiensten © by PLAN International*

- Bedarfsanalyse zur Gesundheitsversorgung von Jugendlichen

Die Bedarfsanalyse wurde in 19 ausgewählten lokalen Gesundheitszentren durchgeführt. Basierend auf den Ergebnissen werden im Projektverlauf die Gesundheitszentren mit Materialien für eine jugendfreundliche Gesundheitsversorgung und mit Verhütungsmitteln ausgestattet.

Seit Beginn dieses Jahres unterstützen wir zusätzlich ein von der Universität Göttingen initiiertes Projekt zur „Minderung von Konflikten zwischen Nutztierhaltern und Schneeleoparden“ in Nepal, welches inzwischen auch von National Geographics gefördert wird.



© by Tashi.R.Ghale

Zwei wesentliche Bedrohungen für Schneeleoparden sind der Rückgang natürlicher Beutetiere und illegale Tötungen zur Verhinderung oder Vergeltung von Nutztierrißen. Die Bedeutung dieser Konflikte zwischen Nutztierhaltern und Schneeleoparden nimmt angesichts des menschlichen Bevölkerungswachstums und der Ausbreitung in noch verhältnismäßig naturnahe Systeme stetig zu. Dennoch sind Ursachen von Mensch-Schneeleopard-Konflikten und geeignete Gegenmaßnahmen bislang unzureichend erforscht. Im Rahmen dieses Projektes sollen daher ökologische Ursachen für Nutztierrisse durch Schneeleoparden ermittelt und die Eignung diverser Herdenschutzmaßnahmen analysiert werden.

Weitere Informationen: [breuckmannstiftung.de/news.html#Schneeleoparden-in-Nepal](http://breuckmannstiftung.de/news.html#Schneeleoparden-in-Nepal)

Während es das Ziel unserer bisherigen Projekte war, die Ursachen der fortschreitenden Umweltzerstörung zu begrenzen, wollen wir mit diesem neuen Projekt die daraus entstehenden Schäden mildern.

Bitte unterstützt uns auch weiterhin, in unserem Bemühen, diese Ziele zu erreichen !

**Unsere Stiftung ist gemeinnützig.**

**Spenden sind steuerlich absetzbar.**

**Spendenkonto: Volksbank Überlingen**

**IBAN: DE73 6906 1800 0006 3480 17**